

XV. FESTIVAL



ALTER MUSIK

B ♦ E ♦ R ♦ N ♦ A ♦ U

Das
viertägige
Musikereignis
in der
Sankt-Marien-Kirche
zu Bernau
bei Berlin

vom 18.09. bis zum 21.09.2008

XV. FESTIVAL ALTER MUSIK

Im September jeden Jahres veranstaltet der Förderverein Sankt Marien Bernau e. V. das mehrtägige Festival Alter Musik. Das 15. Festival hält an vier aufeinanderfolgenden Tagen mit abwechslungsreichen Konzerten alter Musik für Musikliebhaber und spezialisierte Kenner höchsten Kunstgenuss bereit.

Die Abende bieten Musik mit größeren und kleineren Besetzungen, Raum für die Entfaltung der interpretatorischen Extraklasse der Solisten, bekannte und eher wenig präsentierte Stücke sowie eine Reise durch mehrere Jahrhunderte festlicher, höfischer, weltlicher, dramatischer, prächtiger, in ihrer Zeit immer sehr neuer vorher nie gehörter Töne.

Die monumentale Kirche St. Marien zu Bernau ist nicht nur wegen ihrer gotischen lichten Höhe sondern auch wegen der Harmonie von Raum und Interieur der passende erhebende Rahmen für dieses Festival.

Lassen Sie sich verzaubern von wunderbarer Musik an einem besonderen Ort.

Kartenvorverkauf

- www.altemusik-bernau.de
- Interklassik (in der Filiale Dussmann-Kulturkaufhaus)
Friedrichstraße 90, 10117 Berlin, Telefon: 030/20 16 60 93
- Ticket-Hotline: 01 80/52 88 244
- Fremdenverkehrsamt Bernau
Bürgermeisterstraße 4, 16321 Bernau bei Berlin
Telefon: 0 33 38/76 19 19
- Theaterkasse am Markt
Bürgermeisterstraße 7, 16321 Bernau bei Berlin
Telefon: 0 33 38/75 60 52
- Reise - Center SRW GmbH, Bahnhofspassage
Börnicker Chaussee 1, 16321 Bernau bei Berlin
Telefon: 0 33 38/45 545
- Theater- & Konzertkasse, Bahnhofspassage Bernau
Börnicker Chaussee 1-4, 16321 Bernau bei Berlin

18.09.2008, 19 Uhr



19.09.2008, 18 Uhr



Eröffnet wird das 15. Festival mit barockem ›Trompetenglanz‹, dargeboten von der Trompeterin Ute Hartwich und dem Hamburger Barockorchester ›Elbipolis‹.

Die Berliner Trompeterin Ute Hartwich zählt international zu den gefragtesten Musikerinnen ihres Faches. Als Solistin der renommierten Akademie für Alte Musik Berlin bereiste sie die musikalische Welt und war an mehreren preisgekrönten CD-Produktionen beteiligt.

Zusammen mit dem Hamburger Barockorchester präsentiert sie festliche Musik der großen europäischen Barockkomponisten.

Im Mittelpunkt steht die große Suite aus Händels legendärer Wassermusik, eingerahmt durch Trompetenkonzerte von Telemann und Corelli.

Wie manche Komponisten hat auch Georg Philipp Telemann die berühmte Geschichte vom Ritter von der traurigen Gestalt mit ihren malerischen und einprägsamen Szenen in Musik verwandelt, in eine bunte, unterhaltsame Suite für Streicher und basso continuo. Er nennt sie ›Burlesque de Don Quixote‹.

Die Berliner Schauspielerin Christine Marx als ›Don Quichotte‹ wird vom Hamburger Barockorchester ›Elbipolis‹ begleitet. Es gibt in dem Programm vieles zum Angucken, zum Mitmachen und vielleicht zum Nachbauen, wie z.B. die Windmühle, Rosinante und den Esel, sowie eine sehr besondere Dulcinea! Die Kinder erleben durch die Musik die große Dramatik, die Ernsthaftigkeit aber vor allem auch die Komik, die aus der Verrücktheit des Träumers und sympathischen Spinners Don Quichottes und aus der Naivität seines Freundes Sancho Pansa entstehen.

Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C	Kategorie D
25,00 € (18,00 €)	20,00 € (13,00 €)	15,00 € (9,00 €)	10,00 € (7,00 €)

Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C	Kinder bis 12 J. auf allen Plätzen
16,00 € (11,00 €)	11,00 € (9,00 €)	9,00 € (7,00 €)	7,00 €

20.09.2008, 19 Uhr



21.09.2008, 17 Uhr



King Arthur entstand nach einem fünf Akte umfassenden Libretto von John Dryden mit der Musik von Henry Purcell und wurde im Frühsommer 1691 am Queen's Theatre, Dorset Garden, in London uraufgeführt. Die Handlung basiert auf König Arthurs Schlachten zwischen den Sachsen und den Briten und rankt sich um Arthurs Versuche, seine Geliebte, die blinde Prinzessin Emmeline von Cornwall, zu retten, die von seinem Erzfeind, dem Sachsenkönig Oswald, entführt wurde.

King Arthur ist eine Semi-Oper, in der Schauspiel und Oper eine perfekte Synthese eingehen. Dryden und Purcell schufen im wahren Sinne des Wortes ein Gesamtkunstwerk, in dem beide Genres großartige Theatereffekte entstehen lassen. Der königliche Held und Krieger King Arthur gerät ahnungslos in den Strudel der Ereignisse. Bis er am Ende seine geliebte Emmeline für immer in die Arme schließen kann, ist er einer Vielzahl von Prüfungen ausgesetzt.

Foto: Sebastian Kaps

Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C	Kategorie D
32,00 € (24,00 €)	27,00 € (21,00 €)	22,00 € (19,00 €)	17,00 € (14,00 €)

Viva San Marco so lautet die Ankündigung für Sonntag, dem Abschlusskonzert des Festivals. »ALTA MUSICA«, das Berliner Ensemble für alte Musik, spielt Kompositionen aus dem 15. Jahrhundert, zumeist isorythmische Motetten, die der Stadt und ihren Potentaten huldigen. Mit diesen Musikstücken werden der Ruhm, die Schönheit und die Größe Venedigs gepriesen.

Es werden Festmotetten von Johannes Ciconias, Antonio Romano, Hugo Lantins, Christoforo de Monte, die für den Dogen von Venedig komponiert wurden, gespielt.

Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C	Kategorie D
25,00 € (18,00 €)	20,00 € (13,00 €)	15,00 € (9,00 €)	10,00 € (7,00 €)

Informationen zur Sitzplatzverteilung erhalten Sie über die Vorverkaufskassen oder über die Homepage www.altamusik-bernaeu.de. Ermäßigung gilt für Schwerbeschädigte, Schüler und Studenten.

PROGRAMM

Donnerstag, den 18.09.2008, 19 Uhr

›Trompetenglanz‹ mit der Trompeterin Ute Hartwich und dem Hamburger Barockorchester ›Elbipolis‹ • Georg Friedrich Händels große Suite aus der legendären ›Wassermusik‹ • Trompetenkonzerne von Georg Philipp Telemann und Giuseppe Torelli • Streichermusik von Antonio Vivaldi und Henry Purcell.

Freitag, den 19.09.2008, 18 Uhr

›Don Quichotte‹, musikalisches Theaterstück mit der Berliner Schauspielerin Christine Marx und dem Hamburger Barockorchester ›Elbipolis‹ • Musik von Georg Philipp Telemann ›Burlesque de Quichotte‹, Suite in G-Dur.

Sonnabend, den 20.09.2008, 19 Uhr

›King Arthur‹ konzertant aufgeführt von der ›lautten compagne‹ und der ›capella angelica‹ • Semi-Opera von Henry Purcell.

Sonntag, den 21.09.2008, 17 Uhr

›Viva San Marco‹ das Berliner Ensemble für alte Musik ›ALTA MUSICA‹ spielt Festmotetten von • Johannes Ciconias • Antonio Romano • Hugo Lantins • Christoforo de Monte, die für den Dogen von Venedig komponiert wurden.



Hier spielt die Klassik.

Medienpartner:

92.4

kulturradio^{rbb}

SPONSOREN

Landkreis Barnim • Dr. Tom Fischer, Dialysezentrum Bernau • BK Kunststoffe Bernau GmbH • IZI Immozent Immobilien • TSB Gastroservice GmbH, Restaurant Mediterraneo, Bernau-Waldsiedlung • Ansgar Pflege- und Wohnstift GmbH • Zahnarztpraxis Dr. Kumpf • Arztpraxis P. Stolle/Dr. C. Schreier • Uhren und Schmuck-Wendorff & Sohn • Steuerbüro Kerstin Lindner, Bernau • KLINKER Haus Projekt- und Vertriebs-GmbH • Elektro-Jebens • Brillenstudio Reusner • Buchhandlung Schatzinsel • Phönix Apotheke • Steuerbüro Stier • Gastro Peckel • Sabine und Mathias Redlin • Druckerei Blankenburg, Bernau • ›Zahn & Seele‹, Praxis Kerstin und Perry Schache, Bernau • Architekturbüro Hübler • GP Forschungsgruppe München • Restaurant und Gasthof ›Zum Zickenschulze‹ • Ute & Jürgen Haase • Physiotherapiepraxis im Büroturm Brehmer & Hadamietz • Arztpraxis K. Bommer-Psathas & T. Bommer • Cafe zum Hussiten-Bernauer Backstube • Die Mitglieder des Rotary Club Bernau: audalis Mark Brandenburg GmbH, Steuerberatungsbüro, Bernau • BHM Wärmetechnik GmbH, Berlin und Bernau • Deetz Glas- und Gebäudereinigung, Eiche • Maerkische Immobilienagentur, Stolzenhagen • Mikado AG, Berlin • Rechtsanwaltsbüro Pompoes, Bernau • Zahnarztpraxis Schönberg, Berlin • ÖVB Finanzdienstleistungen, Bernau • Herr Holger Großmann, Basdorf • Wohnorama GmbH in Bernau bei Berlin, Rüdritzer Chaussee 10

Stadt Bernau bei Berlin



Dussmann
das KulturKaufhaus

Ein Unternehmen der Dussmann-Gruppe

Sparkasse
Barnim



IMMANUEL
DIAKONIE
GROUP



Rotary Club Bernau



kulturfeste im Land Brandenburg

Märkische Oderzeitung

oskar

